

**FPÖ: Strache: Familienbeihilfe für Ausländer, deren Kinder nicht in Österreich leben, streichen**

Wien (OTS) - Die Familienbeihilfe für ausländische Gastarbeiter, deren Kinder im Ausland leben, solle nicht gekürzt, sondern gänzlich gestrichen werden, forderte heute FPÖ-Bundesparteiobermann HC Strache. Der Vorstoß von Staatssekretär Lopatka greife viel zu kurz und sei wieder einmal eine klassische halbgeplante ÖVP-Lösung. Mit halbherzigen Maßnahmen erreiche man gar nichts.

Überhaupt solle es Sozialleistungen nur für EU-Bürger geben, die in Österreich ihren Hauptwohnsitz hätten. Nicht-EU-Bürger dürften keine derartigen Leistungen erhalten. Grundsätzlich seien soziale Sonderleistungen für Staatsbürger zu reservieren, erklärte Strache. Der Sozialstaat sei nämlich als Sicherheitsnetz für unsere Staatsbürger gedacht und dürfe keinen Anreiz zur Zuwanderung geben.

Rückfragehinweis:

~

Freiheitlicher Parlamentsklub  
Tel.: 01/ 40 110 - 7012  
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>  
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0134 2010-05-06/11:20

061120 Mai 10

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20100506\\_OTS0134](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100506_OTS0134)